

**MS-SPIEL UNION SIGHARTING vs. ASKÖ BRUCK**

Runde 11, 2. Klasse West Nord, Sonntag, 26. Oktober 2014, 12.30/14.30 Uhr

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 1:1** (0:0), Tor: 1:0 - Eigentor (71.)

Gegentor in der 86.

**Reserv: 4:1** (2:0), Tore: 1:0 - Fritz Daniel (22.), 2:0 - Humer Gregor (25.), 3:0 - Mayr Lukas (70.) - 4:0 - Mayr Lukas (80.)

Gegentor in der 87.

**Schiedsrichter:**

Patrick Koidl

**Vor dem Spiel:**

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Lehner W. (V), Schrank J. (P), Langmayr (P), Sonnleitner (K)

Dauerverletzte:

Lehner-D. (Kreuzband), Rupertsberger (Meniskus), Prechtl (Achillessehne)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

**Bela Hegedüs Ersatz:**

**Boubenicek, Humer Gr., Lackenberger, Iska**

**Sallaberger**

**Hochmair (Gelb - 83.)**

**Stockhammer**

**Ramadani (Gelb - 90.)**

**Öhlinger M.**

**Wiesinger M.**

**Krenn**

**Berndorfer (Iska - HZ)**

**Schiller**

**Hodza**

**Berisha**

### **Spielbericht KM:**

Nach dem doch etwas enttäuschenden Unentschieden gegen Suben war man an diesem

Spieltag beim Spitzenspiel gegen Sigharting natürlich auf Wiedergutmachung aus. Bei diesem Unterfangen mussten wir leider auf Woifi (Leiste) und Jan (Arbeit) verzichten, dafür war unser Kapitän Jacki nach der Gelb-Rot-Sperre wieder mit an Bord. Auch unser Goalie Oliver ist nach seiner vor drei Wochen im Training erlittenen Knöchelverletzung wieder rechtzeitig fit geworden, um seinen Platz zwischen den Pfosten wieder einzunehmen. Was kein schlechtes Timing war, denn mit einem Kapselriss an der rechten Hand zu fangen, wäre für mich nicht ganz so lustig geworden... Somit stand dann einem spannenden Match gegen den Aufstiegsanwärter aus Sigharting bei herbstlichen Temperaturen, zwar tiefen aber noch guten Platzverhältnissen nichts mehr im Wege...

Und spannend war´s dann auch über die gesamten 90 Minuten. Es war ein Spiel auf des Messers Schneide, wo man immer das Gefühl hatte, dass wohl ein Fehler einer Mannschaft das Match vermutlich entscheiden würde. Dabei hatten wir gleich nach dem Anpfiff eine Schrecksekunde zu überstehen, als die Hausherren fast überfallsartig vor unserem Tor aufgetaucht sind, wobei Stock den gut zur Mitte geschlagenen Stangpass aber noch irgendwie klären hat können. Wir wären also fast mit einem 0:1 ins Match gestartet - aber eben nur fast. Im Anschluss daran entwickelte sich eine Partie, wo wir vielleicht etwas mehr Ballbesitz und Spielanteile hatten, uns aber gegen die eher defensiv stehenden Gastgeber vorne eher zu

selten durchsetzen konnten, um wirklich Gefahr auszustrahlen. Dies haben aber auch die Sighartinger im ersten Abschnitt eher selten getan, da die beiden pfeilschnellen Stürmer bei den vielen langen Bällen des Gegners beim Stock und beim Driton schon gut aufgehoben waren. Die Defensivreihen dominierten also bis zur Pause, es gab fast gar keine Strafraumszenen auf beiden Seiten. Und wenn, dann waren die Defensivleute beiderseits - auch wenn drei, vier Mal bei uns erst im allerletzten Moment, aber dann doch - stets zur Stelle. Was eben das Gefühl heraufbeschworen hat, dass das Match durch einen einzigen Fehler hinten entschieden werden könnte...

Ein ähnliches Bild dann nach dem Seitenwechsel, wobei da die Gastgeber gleich wieder zu Beginn mit einem Stangler von rechts gefährlich geworden sind, doch flog die Kugel nach leichter Berührung vom Olli an Freund und Feind vorbei ins Seitenout. Und auch danach konnten die Hausherren ein bisschen besser ins Spiel finden und tauchten - wie auch schon vor der Pause - vor allem bei Standards immer wieder gefährlich in unserem Strafraum auf. Irgendwie konnten wir aber die wirklich gut an den Fünfer gezielten Flanken stets klären, oder der Gegner ist haarscharf am Ball vorbeigesprungen, sodass es eben nach wie vor beim 0:0 geblieben ist. Offensiv ging bei uns dafür auch nach der Pause eher wenig, zu ungenau waren die letzten Pässe in die Spitze, oder es fehlte ein bisschen der letzte Wille, um im

Eins-gegen-Eins mal drüberzugehen. Daher war unsere Führung 20 Minuten vor Ende des Matches schon etwas überraschend: Wir können an der linken Flanke mal eine kleine Ballstafette zeigen, Jimmy will dann eine Flanke auf den Giggs schlagen, der an der langen Stange gelauert hatte, der Ball wird länger und länger, der Sighartinger kommt dadurch etwas ins Straucheln, sodass sich seine Kopfballrückgabe zum Goalie in hohem Bogen ins Tor gesenkt hat - der Tormann war zwar noch mit der Hand dran, konnte dem Ball aber nicht mehr die entscheidende Richtungsänderung geben - 1:0! Nach diesem etwas unglücklichen Rückstand aus Sicht der Sighartinger haben sie dann nochmal alles probiert und auch auf den Ausgleich gedrückt. Wir konnten in dieser Phase nur mehr aus Kontern gefährlich werden, die, wenn wir sie besser ausgespielt hätten, durchaus erfolgsversprechend hätten sein können. Doch hat man da einfach zu oft den falschen Ball gespielt, sodass sich dann irgendwann der Druck der Gastgeber auch im Ausgleich niedergeschlagen hat, da wir es durchs zu lässige Konterspiel verabsäumt haben, die Entscheidung herbeizuführen. Nachdem ein paar Minuten zuvor dieser schon in der Luft gelegen hatte, als Mo nach einer tollen Abwehr vom Olli den Schuss vom Abpraller noch irgendwie auf der Linie hat retten können, war's in der 86. Minute so weit: Nach einem Standard klären wir den Ball nicht konsequent genug, wir lassen den Gegner aus halbrechter Position fast von der Mittellinie flanken und rücken zu langsam hinten

heraus, sodass der Sighartinger den Flankenball in halblinker Position allein vorm Olli annehmen und neben die lange Stange zum 1:1 einschieben hat können! Der dann doch verdiente Ausgleich, welcher auch bis zum Ende der fünfminütigen Nachspielzeit Bestand hatte. Recht viel ist in den letzten Minuten dann nicht mehr passiert, wieder ein Unentschieden bei diesem Spitzenspiel...

Da alle Sonntagsspiele in dieser Runde ebenso unentschieden geendet haben, Riedau am Samstag gegen Vichtenstein verloren hat und Koping knapp gewinnen konnte, ist das Rennen um die vorderen Plätze in diesem Herbst eigentlich noch spannender geworden. Um die immer wieder verwendete Phrase zu strapazieren: Nach Verlustpunkten liegen wir sogar am zweiten Rang, was aber eben gar nichts bringt, wenn man die ausstehenden Partien in diesem Herbst nicht erfolgreich gestaltet. Dabei wird der nächste Prüfstein am kommenden Sonntag schon wieder schwierig genug: Rainbach ist bei uns in Bruck zu Gast. Als Vorschau zu diesem Spiel schreib´ ich hier an dieser Stelle nur soviel: Ich hoffe, wir haben aus den bisher absolvierten Matches (wie z.B. aus dem letzten Heimspiel....) etwas gelernt!?!? Selbstläufer wird nämlich auch dieses Spiel absolut nicht! Da braucht man sich nur die [Ergebnisse](#) des nächsten Gegners ansehen, dass man wissen sollte, dass es auch hier 100 Prozent braucht, um erfolgreich zu sein...

**Nachtrag:** Gute Besserung auch an dieser Stelle nochmal dem Michi B., der sich bei dem Zweikampf kurz vor der Pause an der Mittelaufgabe leider das Wadenbein gebrochen hat! Soviel zu der Meinung einiger Akteure am Feld, dass das ein Foul von ihm gewesen sein soll.....

(Freilinger Fredi)

[Bericht](#) auf Ligaportal!

[Liveticker](#) auf Ligaportal!

**Aufstellung RESERV:**

**Trainer:**

**Johann Gföllner**

**Enökl, Hofer C., Enzlmüller, Freilinger**

**Boubenicek**

**Entholzer**

**Pühringer Bob**

**Standhartinger**

**Benezeder T. (Enzlmüller - ca. 75.)**

**Lederer**

**Pühringer Chrisi**

**Humer M.**

**Humer G.**

**Fritz**

**Mayr**

**Spielbericht RESERV:**

Um das Hauptfeld in Sigharting für das KM-Spiel zu schonen, fand dieses Spiel der Resi auf

dem doch sehr kleinen und tiefen Trainingsplatz der Hausherren statt. War man ob dieser Entscheidung zunächst etwas skeptisch, kann man nach dem erfolgreichen Verlauf der Partie aber sagen, dass der Spielort wohl schon so gepasst hat... ;-)

Wobei sich bei uns in der zweiten Mannschaft langsam so etwas wie eine Stammformation herauskristallisiert. Natürlich ist Haussi immer wieder dazu gezwungen, die eine oder andere Umstellung vorzunehmen, aber vor allem in der Offensive sieht man, dass sich das Zusammenspiel immer mehr bessert, je öfter man zusammen am Platz steht. Zudem sind unsere Stürmer derzeit sehr treffsicher, sodass wir gar nicht so viele Chancen benötigen, um Treffer zu machen. Und das war im Grunde über die gesamte Spielzeit unser großer Trumpf in Sigharting. Denn während die Gastgeber durchaus auch sehr viele gute Chancen vorgefunden haben, diese aber entweder vergeben haben, oder am erneut toll agierenden Sebi gescheitert sind, war unsere Chancenauswertung bedeutend besser: So landet ein Schuss vom 16er vom Dani nach 20 Minuten genau neben der Stange, und drei Minuten später konnte Gregor eine (wohl ungewollte ;-)) Vorlage vom Chrisi aus kurzer Distanz volley über die Linie drücken.

Diesen 2:0 Vorsprung zur Pause hätten wir dann nach dem Seitenwechsel durch einige Nachlässigkeiten im Deckungsverbund zwar fast aus der Hand gegeben, doch rettete Sebi da zwei Mal hervorragend im Eins-gegen-Eins! Erst durch das 3:0 in der 70. waren dann unsere

Angriffe auch wieder zielstrebig: Dani bedient den Gregor mit einem schönen Lochpass, dessen Linksschuss aus halblinker Position an der Innenstange landet, um genau auf der Linie liegenzubleiben, wo aber Luki seinen Torrieher wieder mal unter Beweis gestellt hat, und die Kugel zur Vorentscheidung in die Maschen knallen konnte! Danach war irgendwie der Widerstand der Hausherren gebrochen, sodass wir auf der schwieriger zu bespielenden Hälfte auch wieder einige Chancen vorgefunden haben. Die endgültige Vorentscheidung dann zehn Minuten vor Schluss, als Dani einen Abstoß der Gastgeber wunderschön in den Lauf vom Luki köpfelt, der vom 16er mit einem Flachsenschuss eiskalt seinen zweiten Treffer am Tag machen kann. Der Gegentreffer in der 87. durch einen berechtigten Elfer war dann nur mehr Ergebniskosmetik, am nächsten Dreier für unsere Resi war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr zu rütteln, zumal Dani mit einem Weitschuss-Lattenpendler dann fast sogar noch das 5:1 hatte folgen lassen...

Durch das Unentschieden des Tabellenführers aus Schardenberg gegen Agatha und einem souveränen Sieg von Kopfung gegen Wesenufer in dieser Runde entwickelt sich jetzt anscheinend mal ein Dreikampf an der Spitze der Tabelle, wobei wir mit Rainbach und Aegidi noch ein sehr schwieriges Restprogramm in diesem Herbst vor der Brust haben.

Nichtsdestotrotz stimmen die zuletzt gezeigten Leistungen sehr positiv, sodass wir ein Jahr

nach dem ersten Herbstmeistertitel der Resi-Vereinsgeschichte auch heuer wieder ein

Wörtchen darum mitreden können.

(Freilinger Fredi)

